

# Fußball-Randspalte

## Kleines Einmaleins

Wien. Dem ehemaligen österreichischen Teamchef Josef Hickersberger liegt ein Angebot aus China vor. »Shandong Luneng hätte mich gerne als Nachfolger des Serben Ljubisa Tumbakovic, der früher mit Partizan Belgrad erfolgreich war«, sagte Hickersberger der Kleinen Zeitung. »Ich habe mich natürlich schlau gemacht über den Verein und weiß, daß er in der 16er-Liga nach 25 Runden derzeit mit 53 Punkten auf dem zweiten Platz liegt. Shanghai Shenhua führt mit 54, der Dritte folgt mit 48 Punkten. Und ich weiß, daß ein großer Energiekonzern hinter dem Klub steht. Geld ist also vorhanden.« Falls Hickersberger annimmt, fängt er am 14. Januar in China an. (sid/jW)

## Großes Keinmalkeins

London. Paul Gascoigne (41) steht vor dem Bankrott. Nach Berichten britischer Medien hat er ein Vermögen von etwa 20 Millionen Euro durchgebracht und mittlerweile Schulden gegenüber der Steuerbehörde. Ein für Donnerstag vorgesehener Gerichtstermin wurde auf den 9. Januar vertagt. Schon Gascoignes Karriere bei Vereinen wie Tottenham Hotspur, Lazio Rom und Glasgow Rangers war von Problemen überschattet. Seit dem Ende seiner Laufbahn war er mehrfach mit dem Gesetz in Konflikt geraten und in Psychiatrien verbracht worden.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/115273.fußball-randspalte.html>